



# Stadt Rheinfelden

## Beschluss der Labelkommission

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat an ihrer Sitzung vom 20. November 2017 entschieden, der

**Stadt Rheinfelden**  
das Label Energiestadt® erneut zu erteilen.

## Beurteilung

Die Beurteilung basiert auf den Statuten und dem Reglement des Trägervereins Energiestadt sowie folgender Dokumentation zum energiepolitischen Engagement:

- Antrag zur Erteilung des Labels
- Beschlüsse der zuständigen Behörde
- Portrait / allgemeine Daten
- Bestandesaufnahme mit entsprechenden Belegen
- Energiepolitisches Programm
- Auditrapport
- Positive Stellungnahme der kantonalen Energiefachstelle
- Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt.

Die Stadt Rheinfelden erhält das Label Energiestadt mit folgender Bewertung erteilt:

**Von insgesamt 495 möglichen Punkten wurden deren 365 = 73.7% erreicht.**

#### Würdigung der Auditorin:

Die Gemeinde Rheinfelden ist seit 1992 Mitglied im Trägerverein Energiestadt, im Jahr 2009 wurde die Gemeinde als Energiestadt zertifiziert.

Vom Energiepolitischen Programm 2014-2017 konnten von den insgesamt 28 Massnahmen der allergrösster Teil bearbeitet und sogar umgesetzt werden. Dies schlägt sich in der sehr guten Bewertung nieder. Mit dem Energiepolitischen Programm 2018-2021 wird auf Kontinuität gesetzt. Massnahmen werden weitergeführt und weiterentwickelt, Neues wurde ins Energiepolitische Programm aufgenommen.

Im Jahr 2009 hat sich Rheinfelden zum Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2020 den Anteil der erneuerbaren Energieträger und Abwärme am Wärmebedarf auf Stadtgebiet auf 40% zu erhöhen, den Anteil am Modalsplit der Zu- und Wegpendler um weitere 10% zu steigern (Basis 100 % = heutiger Erfüllungsgrad), den Anteil der erneuerbaren Energieträger und Abwärme am Wärmebedarf der kommunalen Bauten auf 60% zu erhöhen und den Energiebedarf für Raumwärme und Wasser um 25% zu reduzieren. Die Entwicklung dieser Indikatoren wird verfolgt.

#### Rechte und Pflichten

- Mit diesem Beschluss wird das Recht erteilt, die Bezeichnung "**Energiestadt®**" zu führen und diesen Begriff bei allen sinnvoll erscheinenden Anwendungen zu verwenden.
- Die Statuten des Trägervereins Energiestadt und das dazugehörige Reglement sind integraler Bestandteil dieser Bewilligung.
- Alle Angaben und Daten, welche im Rahmen der Aktivitäten um das Label zur Verfügung gestellt werden, werden vertraulich behandelt und nur mit dem Einverständnis der zuständigen Personen publiziert.
- Alle Angaben und Daten, welche im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zur Verfügung gestellt werden, dürfen von den Verantwortlichen des Trägervereins Energiestadt und des Programms Energiestadt unter der Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen von Zertifizierung, Eichung und Weiterentwicklung verwendet werden.
- Energiestädte sind Mitglieder des Trägervereins Energiestadt und kommen in den Genuss der entsprechenden Dienstleistungen. Sie können bei den Unterstützungs-programmen des Bundes für Energiestädte teilnehmen.
- Der Beschluss verpflichtet die zuständige Behörde, die Hinweise aus der Auditsitzung zur Kenntnis zu nehmen und diese in den kommenden Jahren mit dem energiepolitischen Programm umzusetzen.

## Unterzeichnung

Ort: Bern

Datum: 20.11.2017

Der Vorsitzende:



.....

Die Geschäftsstelle:



.....

### im Namen der Labelkommission Trägerverein Energienstadt:

Michael Casutt, Amt für Energie und Verkehr, Kanton Graubünden (Präsident)

Christoph Bläsi, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Solothurn

Christelle Brulé, Service cantonale de l'énergie, Canton de Vaud

Stefano Giamboni, Service de l'énergie et de l'environnement, Canton de Neuchâtel

Felix Jehle, Amt für Umweltschutz und Energie, Basel-Landschaft

Moritz Kulawik, Umwelt und Energie, Kanton Luzern

Martin Niederberger, Bauabteilung, Gemeinde Münsingen (BE)

Alex Nietlisbach, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich

Nathalie Rossier, Energies, Commune de Vernier (GE)

Frank Rüede, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau

Christian Dürr, Wasser-und Elektrizitätswerk Walenstadt (SG)

Marcel Knöri, Amt für Umwelt und Energie, Kanton St.Gallen